



TRAUFENPROFIL

FÜR TERRASSEN UND BALKONE MIT GEHOBENEM
BELÜFTETEM FUßBODEN



SYSTEMKOMPONENTEN:



EINSATZBEREICH:

W30 ist ein Profil, das auf Terrassen und Balkonen mit gehobenem, belüftetem Fußboden aus auf Unterlagen gelegten dickschichtigen Stein-, Beton- oder keramischen Platten eingesetzt wird. Traufenprofil W30 ist aus hochwertigem Aluminium ausgeführt, das mit Polyesterüberzug beschichtet ist, welcher hundertprozentigen Korrosionsschutz und Witterungsbeständigkeit gewährleistet. Die Profile können mit verschiedenartigen Isolierungen wie Rollen- und Beschichtungs-Bitumenisolierungen, PVC- und EPDM-Membranen, sowie Harzen verbunden werden. Durch die Konstruktion des Profils W30 ist sichere Abstützung und Stabilisierung der Fußbodenfliesen entlang der Terrassenkante gewährleistet. Profil W30 besitzt sehr große Entwässerungsöffnungen mit einzigartigem System der zusätzlichen Entwässerung der Isolierung durch Überlauföffnungen, wenn die Hauptentwässerungsöffnungen verstopft sind.

EIGENSCHAFTEN:

- Wirksame Ableitung von Wasser aus dem Fußboden
- Korrosions- und Witterungsfestigkeit
- Dichtheit im Traufenbereich
- Komplette Lösung, die einfache und schnelle Montage gewährleistet
- Ästhetisches Aussehen

TECHNISCHE DATEN:

BASIS	Aluminium mit Polyesterüberzug
GEWICHT	1200 g/m
SCHICHTDICKE	ca. 70 µm
FARBTON	RAL 7037, 8019, 7024

ART DES UNTERGRUNDES:

Zementgrundierungen, sonstige Untergründe mit entsprechender Steifigkeit und Tragfähigkeit.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Verschmutzungen sein. Zementgrundierungen sollten gebunden, ausgetrocknet mit richtig ausgeführten Dehnungsfugen sein. Entlang der Kante des Balkons sollte der Untergrund in der Breite des zu installierenden Profils (80 mm) eine Stufe haben (ca. 3 mm tiefer), so dass nach der Montage des Profils seine Oberfläche mit der Grundierung in der Flucht liegt. Die Vertiefung kann mithilfe der Montageschablone aus ABS-Werkstoff ausgeführt werden (erhältlich mit Profilen), folgendermaßen:
1. Bei neu ausgeführten Zementgrundierungen - durch Einbetten der Montageschablone in dem frischen Mörtel für dessen Abbindezeit.
2. Bei abgebuhten Zementgrundierungen - durch Verlegen der Montageschablone darauf und Ausgleichen der Grundierung bis zu der Oberfläche mit dem Ausgleichsmörtel.

WERKZEUG:

Meißelstab oder Rollbandmaß, Säge zum Schneiden von Aluminium, Messer, Mischer oder langsamlaufende Elektrobohrmaschine, Korbrührer, rostfreier Stahlglätter, Pinsel, Streichbürste, Kelle oder Spachtel, Wassermessgerät. Es ist zulässig, Hand- oder Motorsägen zu verwenden, die zum Schneiden von Aluminium bestimmt sind. Es ist unzulässig, zum Profilschneiden Werkzeuge zu verwenden, die thermischen Effekt verursachen (plötzlicher Temperaturanstieg), z.B. Winkelschleifer.

AUSFÜHRUNGS-BEDINGUNGEN:

Die Montage der Profile sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die für Isolier- und Montagesstoffe geeignet sind (Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbinder, andere Materialien) gemäß den Merkblättern dieser Baustoffe. Die gespachtelte Fläche vor übermäßiger Austrocknung und Durchfeuchtung schützen.

MONTAGE:

Die Montage der Profile sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die für Isolier- und Montagesstoffe geeignet sind (Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbinder, andere Materialien) gemäß den Merkblättern dieser Baustoffe. Die gespachtelte Fläche vor übermäßiger Austrocknung und Durchfeuchtung schützen. Die Arbeit beginnt mit der Montage der Ecken in der vorbereiteten Vertiefung in der Grundierung. Nach der anfänglichen Positionierung sind die mechanischen Befestigungspunkte zu markieren, Löcher zu bohren, Mäntel der Spreizdübel zu setzen. Anschließend ist eine Schicht zum Ausgleich der Grundierung, zur Stabilisierung des Profils (z.B. PU-Dichtmasse, Dichtungsmörtel) auszuführen, auf der die Ecken mithilfe der Schrauben am Untergrund montiert werden. Anschließend sind die Strecken der geraden Profile zu messen. Die Profile sind so zu messen, dass an ihren Verbindungen Dehnungsfugen mit einer Breite von ca. 2 mm entstehen. Die geraden Profile sind ähnlich wie die Ecken korrekt und eben zu befestigen. In der Höhe der Dehnungsfugen (Verbindungen der Profile und der Ecken) sind von außen die Verbinder LW30 zu befestigen. Dann ist die Isolierungsschicht auszuführen, die in der Ablaufrinne des Profils beendet ist. Bei der Ausführung der Isolierungsschicht sind die Vorgaben des Herstellers des Isolierstoffes (darunter in Bezug auf die Vorbereitung Grundierung der Profiloberfläche) unbedingt zu beachten.

ALLGEMEINE MONTAGEEMPFEHLUNGEN:

Während der Arbeiten ist der Lacküberzug der Profile gegen Beschädigung zu schützen. Es ist unzulässig, beschädigte Profile zu montieren. Bei Verschmutzung der Profile sind sie so schnell wie möglich mit Wasser und einem nicht kratzenden Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz (z. B. Dicht- oder Klebemörtel) auf der Außenfläche der Profile aushärtet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Verwendung des Produkts, der Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien oder der Verwendung ungeeigneter Werkzeuge ergeben. Die Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem Entwurf, dem technischen Merkblatt, den geltenden Normen, den Regeln der Baukunst sowie den Arbeitssicherheitsvorschriften auszuführen.

ALLGEMEINE BETRIEBSEMPFEHLUNGEN:

Die Profile sind mindestens zwei Mal jährlich zu waschen. Zum Reinigen am besten sauberes Wasser und ein Tuch verwenden, das die Oberfläche nicht zerkratzt. Es dürfen keine stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel sowie keine oberflächenaktiven Mittel verwendet werden, die mit Aluminium reagieren können. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, die Ester, Ketone, Alkohole, aromatische Verbindungen, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten. Nach jedem Waschen muss die Oberfläche sofort mit sauberem, kaltem Wasser gespült werden. Es darf kein Salz oder Chemikalien zur Enteisung von Bereichen in der Nähe der Profile verwendet werden. Es wird empfohlen, zweimal pro Jahr eine technische Inspektion der Balkone und der Terrassen durchzuführen, um den technischen Zustand der einzelnen Elemente zu prüfen. Bei Feststellung von Mängeln sollten diese so schnell wie möglich behoben werden.



TRAUFENPROFIL

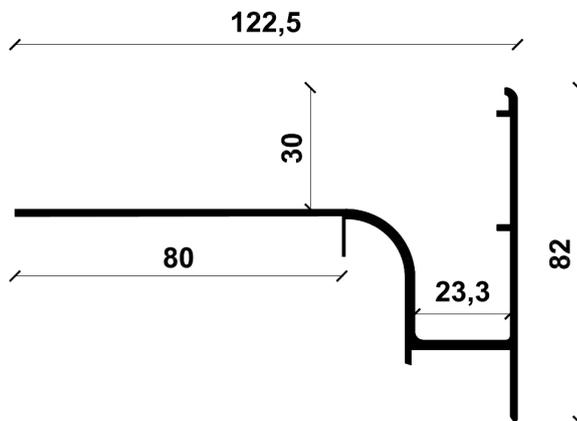
FÜR TERRASSEN UND BALKONE MIT GEHOBENEM
BELÜFTETEM FUßBODEN



TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG:

Die Profile sind mit abgedeckten, trockenen und sauberen Transportmitteln, in Originalverpackung, in horizontaler Position zu transportieren und dabei gegen mechanische Beschädigungen zu schützen. In trockenen, sauberen und von chemisch aktiven Dämpfen und Gasen freien Räumen lagern.

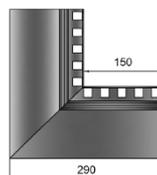
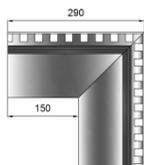
ABMESSUNGEN:



ECKEN:

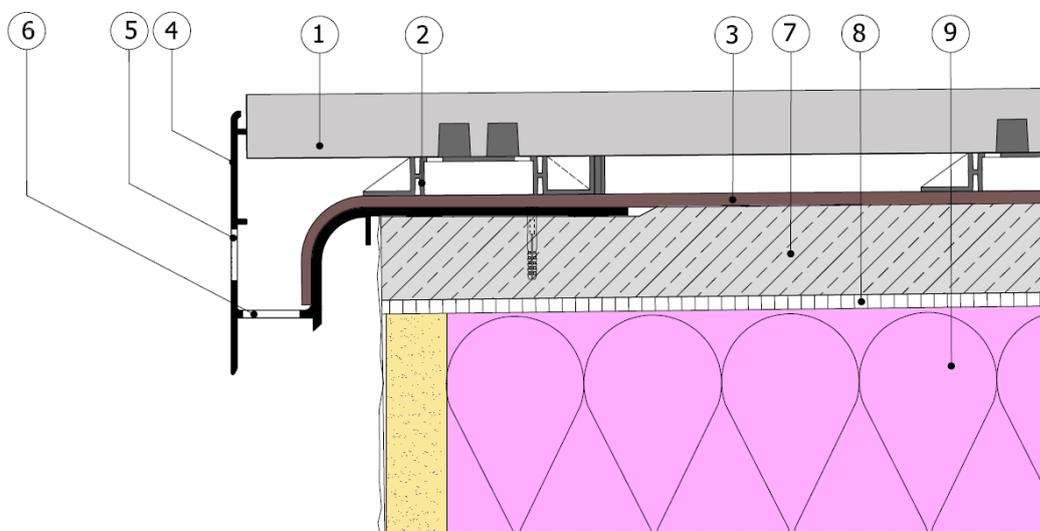
NZ W30/90

NW W30/90



ANWENDUNGSBEISPIEL:

TRAUFEDETAIL



- | | |
|--|--|
| 1. Dickschichtige Stein-, Beton- oder Keramikplatten | 5. Überlauföffnung |
| 2. SMART-Terrassenunterlage | 6. Ablauföffnung |
| 3. Hydroisolierung | 7. Zementgrundierung |
| 4. Traufenprofil W30 | 8. PE-Folie |
| | 9. Wärmedämmung (hohe Druckfestigkeit > 300 kPa) |

Hinweise:

Mit der Ausgabe dieses "Merkblatts" verliert das vorherige Merkblatt seine Gültigkeit.

Die vorstehenden Informationen gelten nur für die allgemeinen Nutzungsbedingungen unserer Produkte und ersetzen nicht den technischen Entwurf. Bei Verwendung in anderen Bedingungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, zu prüfen, ob die Renoplast-Produkte für den Einsatz unter diesen Bedingungen geeignet sind.

Es wird empfohlen, mit den Renoplast-Erzeugnissen die Materialien von bewährten Herstellern zu verwenden. Die Verantwortung von Renoplast Sp. z o.o. in Bezug auf den Umfang und die Art der angegebenen Informationen kann sich nur auf Ansprüche bei grobem Verschulden (vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln) beziehen.